

Inhalt

Einleitung: Zeitgeschichte als Sprachgeschichte.....	9
1. Politische Zäsur und Sprachgebrauch.....	15
2. Der sprachliche Untergang des <i>Deutschen Reiches</i>	25
3. Neue Verwaltungsstrukturen und ihre Terminologie.....	35
3.1 Alliierte <i>Kontrolle</i> als Regierungersatz.....	35
3.2 Termini der Militärverwaltung.....	38
3.3 Besatzungszonen: <i>Bi-/Trizone</i> vs. <i>Ostzone</i>	40
3.4 Reden und Schweigen über die abgetrennten Reichsteile.....	44
3.5 Termini für die deutsche Mitverwaltung.....	47
3.6 Zentrale contra dezentrale Strukturen.....	51
4. Auseinandersetzungen und Erfahrungen mit dem Systemwechsel.....	55
4.1 Strategien privater und öffentlicher Auseinandersetzung.....	56
4.2 Die Legende vom <i>Mußnazi</i>	68
4.3 Ungebrochene Wirkung der NS-Propaganda.....	71
4.4 Zwiespältige Einstellungen – zwiespältige Sprache.....	73
4.4.1 Das NS-Regime als <i>herrliche Seifenblase</i>	73
4.4.2 „ <i>Schlagworte wie »Demokratie«</i> zugeworfen“.....	75
4.5 Das Kriegsende zwischen <i>Katastrophe</i> und <i>Befreiung</i>	77
4.6 Gegner, Sieger und Befreite in der Alltagssprache.....	80
Exkurs: Das besondere Verhältnis zur <i>Franzosenzeit</i>	88
4.7 Begegnungen mit den „ <i>Siegersprachen</i> “.....	91
4.8 Frühe Kritik am NS-Sprachgebrauch.....	99
5. Strategien für eine demokratische Zukunft.....	105
5.1 Die Anfänge eines neuen Informationssystems.....	105
5.2 Internierung zwecks <i>Umerziehung</i>	112
5.3 Der 1. <i>Nürnberger Prozess</i> 1945/46 in der Presseberichterstattung.....	116
5.3.1 Agitation mit dogmatischem Anspruch.....	118
5.3.2 Kommentierung zwischen Ideologie und Moral.....	123
5.3.3 Pragmatische Positionen mit <i>Schlußstrich-Hoffnung</i>	125
5.4 Parteiprogramme.....	127
5.4.1 <i>Deutsches</i> oder <i>schaffendes Volk</i>	128
5.4.2 <i>Demokratisierung</i> zwischen Kollektivismus und <i>Würde</i> der Person.....	131
5.5 Entnazifizierung zwischen <i>innerer Reinigung</i> und <i>Persilschein</i>	138
5.6 Interzonales Auftreten der <i>Opfer des Faschismus</i> in der <i>VVN</i>	144

5.7 Monopolisierung von <i>Antifaschismus</i> in der SBZ.....	149
5.8 Sprachliche Perspektiven für die politische Zukunft.....	152
Exkurs: Sprache und Stil in Literatur und Publizistik.....	158
6. „ <i>Es wird zwei Deutschlands geben</i> “ Der Weg zur deutschen Zweistaatlichkeit.....	163
6.1 Der <i>neue Staat</i> in kommunistischer Perspektive.....	163
6.1.1 Einheit durch <i>demokratische Volksherrschaft</i>	164
6.1.2 Die vorweggenommene <i>Deutsche Demokratische Republik</i>	168
6.2 Zentralistische Strategie mit Hilfe des <i>Volkes</i>	169
6.3 Wirtschaftliche Zweiteilung und der <i>Kalte Krieg</i>	172
6.3.1 Der <i>Marshall-Plan</i> als Beginn deutscher „Westbindung“.....	176
6.3.2 <i>Währungsreform</i> – die monetäre Spaltung Deutschlands.....	179
6.3.3 <i>Berlin-Blockade</i> und <i>Luftbrücke</i>	186
6.4 Von den „ <i>Frankfurter Dokumenten</i> “ zum <i>Grundgesetz</i>	190
6.5 Deutschland – nicht mehr <i>einig Vaterland</i>	197
7. Menschen in Nachkriegsdeutschland zwischen <i>Volk</i> und <i>Bevölkerung</i> ...	201
7.1 Ab- und Aufwertung traditioneller Begriffe.....	201
7.2 Phänomene unfreiwilliger Binnenwanderung.....	204
7.3 <i>Flüchtlinge</i> und <i>Heimatvertriebene</i> oder <i>Umsiedler</i>	206
7.4 Abwesenheit der Männer – Gleichberechtigung der Frauen.....	211
7.4.1 <i>Gefallene, Vermisste, Kriegsgefangene, Heimkehrer</i>	211
7.4.2 Frauen zwischen <i>Kriegerwitwe, Trümmerfrau</i> und <i>Onkelehe</i>	215
7.5 Jugend zwischen Perspektivlosigkeit und <i>Wiederaufbauwillen</i>	219
7.6 Sprachliche Reaktionen auf ein soziales Chaos.....	225
8. Die sprachliche Bewältigung des Alltags.....	229
8.1 „ <i>Wir leben noch</i> “ - Semantik in Notzeiten.....	229
8.2 „ <i>Aus alt mach neu!</i> “ – Frühe „Recycling“-Methoden.....	230
8.3 <i>Tauschzentralen, schwarzer Markt</i> und <i>Hamsterfahrten</i>	232
8.4 Die planwirtschaftliche Verwaltung der Mangelsituation.....	235
8.4.1 <i>Zuteilung</i> statt Handel.....	236
8.4.2 Die Hungerperiode 1946/47 und die Legende vom <i>Morgenthau-Plan</i>	240
8.4.3 <i>Mangelwaren</i> und ihr bürokratischer wie privater <i>Ersatz</i>	245
8.5 Der Wohnungsmangel: Von <i>Behelfsheimen</i> bis <i>Zuzugsgenehmigung</i>	251
9. Von gesamtdeutscher Not zur Spaltung Deutschlands.....	255
9.1 Das Neue in der Kontinuität der Not.....	255
9.2 Sprachliche Schwerpunkte der Nachkriegskommunikation.....	257
9.3 Die sprachliche Vorbereitung der Spaltung Deutschlands.....	260

Literatur.....	267
Register	
zeitgenössisch gebrauchter Termini, Jargonismus und Wendungen.....	275